

# Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

---

Jahrgang 2007

Wien, 1. März 2007

Stück 1

---

- 3218. - 3222. Verordnungen vom 5. Jänner 2007**  
**Beendigung der allgemeinen Neuanlegung des Grenzkatasters in den Katastralgemeinden Eisenberg an der Pinka, Kulm, Oberbildein, Unterbildein und Winten**
- 3223. Verordnung vom 6. Februar 2007**  
**Anordnung von Verfahren zur teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters**
- 3224. Mitteilung**  
**Übersicht: Änderung von Katastralgemeinden**
- 3225. - 3250. Verordnung**  
**Änderung von Katastralgemeinden**
- 3251. Mitteilung**  
**Übersicht: Verordnungen gem. § 13 (4) VermG**
- 3252. - 3270. Verordnung**  
**Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen**
- 3271. Mitteilung**  
**Zeitskala**

**3218** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 5. Jänner 2007, mit der die Beendigung der allgemeinen Neuanlegung und das Inkrafttreten des berechtigten Entwurfes des Grenzkatasters in der Katastralgemeinde Unterbildein, Nr. 31055 (Gerichts- und politischer Bezirk Güssing), angeordnet werden.

Gemäß § 31 Abs. 1 Vermessungsgesetz, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird angeordnet:

§ 1

Die allgemeine Neuanlegung des Grenzkatasters in der Katastralgemeinde Unterbildein, Nr. 31055 (Gerichts- und politischer Bezirk Güssing), wird für beendet erklärt und der Entwurf des Grenzkatasters in dieser Katastralgemeinde in Kraft gesetzt.

§2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 5. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6115/2006-302

**3219** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 5. Jänner 2007, mit der die Beendigung der allgemeinen Neuanlegung und das Inkrafttreten des berechtigten Entwurfes des Grenzkatasters in der Katastralgemeinde Oberbildein, Nr. 31034 (Gerichts- und politischer Bezirk Güssing), angeordnet werden.

Gemäß § 31 Abs. 1 Vermessungsgesetz, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird angeordnet:

§ 1

Die allgemeine Neuanlegung des Grenzkatasters in der Katastralgemeinde Oberbildein, Nr. 31034 (Gerichts- und politischer Bezirk Güssing), wird für beendet erklärt und der Entwurf des Grenzkatasters in dieser Katastralgemeinde in Kraft gesetzt.

§2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 5. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6116/2006-302

**3220** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 5. Jänner 2007, mit der die Beendigung der allgemeinen Neuanlegung und das Inkrafttreten des berechtigten Entwurfes des Grenzkatasters in der Katastralgemeinde Eisenberg an der Pinka, Nr. 34017 (Gerichts- und politischer Bezirk Oberwart), angeordnet werden.

Gemäß § 31 Abs. 1 Vermessungsgesetz, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird angeordnet:

§ 1

Die allgemeine Neuanlegung des Grenzkatasters in der Katastralgemeinde Eisen-

berg an der Pinka, Nr. 34017 (Gerichts- und politischer Bezirk Oberwart), wird für beendet erklärt und der Entwurf des Grenzkatasters in dieser Katastralgemeinde in Kraft gesetzt.

## §2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 5. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6119/2006-302

**3221** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 5. Jänner 2007, mit der die Beendigung der allgemeinen Neuanlegung und das Inkrafttreten des berechtigten Entwurfes des Grenzkatasters in der Katastralgemeinde Winten, Nr. 31057, (Gerichts- und politischer Bezirk Güssing), angeordnet werden.

Gemäß § 31 Abs. 1 Vermessungsgesetz, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird angeordnet:

## § 1

Die allgemeine Neuanlegung des Grenzkatasters in der Katastralgemeinde Winten, Nr. 31057 (Gerichts- und politischer Bezirk Güssing), wird für beendet erklärt und der Entwurf des Grenzkatasters in dieser Katastralgemeinde in Kraft gesetzt.

## §2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 5. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6118/2006-302

**3222** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 5. Jänner 2007, mit der die Beendigung der allgemeinen Neuanlegung und das Inkrafttreten des berechtigten Entwurfes des Grenzkatasters in der Katastralgemeinde Kulm, Nr. 31026, (Gerichts- und politischer Bezirk Güssing), angeordnet werden.

Gemäß § 31 Abs. 1 Vermessungsgesetz, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird angeordnet:

## § 1

Die allgemeine Neuanlegung des Grenzkatasters in der Katastralgemeinde Kulm, Nr. 31026 (Gerichts- und politischer Bezirk Güssing), wird für beendet erklärt und der Entwurf des Grenzkatasters in dieser Katastralgemeinde in Kraft gesetzt.

## §2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 5. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6117/2006-302

# 3223 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 6. Februar 2007, mit der Verfahren zur teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters angeordnet werden.**

Aufgrund des § 16 Abs. 1 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird verordnet:

## § 1

Das Verfahren zur teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters wird für folgende Katastralgemeinden angeordnet:

<i>Zahl</i>	<i>Katastral- gemeinde</i>	<i>Nr. d. Katastral- gemeinde</i>	<i>Bezirksgericht</i>	<i>Vermessungsamt</i>	<i>Bundes- land</i>
1	Kothgraben	65014	Judenburg	Judenburg	ST
2	Reisstraße	65025	Judenburg	Judenburg	ST
3	Glein	65109	Knittelfeld	Judenburg	ST
4	Kleinlobming	65115	Knittelfeld	Judenburg	ST
5	Mitterlobming	65122	Knittelfeld	Judenburg	ST
6	Jakobsberg	65306	Murau	Judenburg	ST
7	Kulm	65307	Murau	Judenburg	ST
8	Mühlen	65309	Murau	Judenburg	ST
9	Noreia	65311	Murau	Judenburg	ST
10	St. Lambrecht	65316	Murau	Judenburg	ST
11	St. Veit	65319	Murau	Judenburg	ST
12	Granitzen	65401	Judenburg	Judenburg	ST
13	Kienberg	65402	Judenburg	Judenburg	ST
14	Lavantegg	65403	Judenburg	Judenburg	ST
15	Obdachegg	65405	Judenburg	Judenburg	ST
16	Schwarzenbach	65407	Judenburg	Judenburg	ST

## § 2

Diese Verordnung tritt am 15. März 2007 in Kraft.

Wien, 6. Februar 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1171/2007-302

# 3224 Mitteilung

## Übersicht der Änderung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
3225	Langenlebarner-Oberaigen	StG Tulln an der Donau	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
3225	Nitzing	StG Tulln an der Donau	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
3225	Tulln	StG Tulln an der Donau	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
3226	Münchendorf	OG Münchendorf	Mödling	Baden	NÖ
3226	Velm	MG Himberg	Wien-Umgebung	Wien	NÖ
3227	Gilgenberg	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3227	Rappolz	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3228	Hart	Stadt St. Pölten	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
3228	Spratzern	Stadt St. Pölten	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
3229	Lohn	MG Schönbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
3229	Schönbach	MG Schönbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
3230	Erlach	MG Erlach	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
3230	Haderswörth	MG Lanzenkirchen	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
3231	Gmünd	StG Gmünd	Gmünd	Gmünd	NÖ
3231	Grillenstein	StG Gmünd	Gmünd	Gmünd	NÖ
3232	Eitzendorf	MG Obritzberg-Rust	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
3232	Schweinern	MG Obritzberg-Rust	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
3233	Hobersdorf	MG Wilfersdorf	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
3233	Wilfersdorf	MG Wilfersdorf	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
3234	Guttenbrunn	OG Hirschbach im Mühlkreis	Freistadt	Freistadt	OÖ
3234	Hirschbach	OG Hirschbach im Mühlkreis	Freistadt	Freistadt	OÖ
3235	Gutau	MG Gutau	Freistadt	Freistadt	OÖ
3235	Hundsdorf	MG Gutau	Freistadt	Freistadt	OÖ
3236	Laakirchen	MG Laakirchen	Gmunden	Gmunden	OÖ
3236	Stötten	MG Laakirchen	Gmunden	Gmunden	OÖ
3237	Pregarten	StG Pregarten	Freistadt	Freistadt	OÖ
3237	Pregartsdorf	StG Pregarten	Freistadt	Freistadt	OÖ
3238	March	MG St. Oswald bei Freistadt	Freistadt	Freistadt	OÖ
3238	St. Oswald	MG St. Oswald bei Freistadt	Freistadt	Freistadt	OÖ
3239	Gramastetten	MG Gramastetten	Urfahr-Umgebung	Linz	OÖ
3239	Walding	MG Walding	Urfahr-Umgebung	Linz	OÖ
3240	Schlagen	StG Gmunden	Gmunden	Gmunden	OÖ
3240	Traunstein	StG Gmunden	Gmunden	Gmunden	OÖ

V	Katastral- gemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
3241	Amesreith	MG St. Oswald bei Freistadt	Freistadt	Freistadt	OÖ
3241	March	MG St. Oswald bei Freistadt	Freistadt	Freistadt	OÖ
3242	Mühring	MG Eberschwang	Ried im Innkreis	Ried im Innkreis	OÖ
3242	Vocking	MG Eberschwang	Ried im Innkreis	Ried im Innkreis	OÖ
3243	Dirnberg	MG Kremsmünster	Kirchdorf an der Krems	Wels	OÖ
3243	Kriff	MG Kremsmünster	Kirchdorf an der Krems	Wels	OÖ
3243	Unterbürgfried	MG Kremsmünster	Kirchdorf an der Krems	Wels	OÖ
3244	Neumarkt im Mühlkreis	MG Neumarkt im Mühlkreis	Freistadt	Freistadt	OÖ
3244	Trosselsdorf	MG Neumarkt im Mühlkreis	Freistadt	Freistadt	OÖ
3244	Zeiß	MG Neumarkt im Mühlkreis	Freistadt	Freistadt	OÖ
3245	Achleiten	OG Kematen an der Krems	Linz-Land	Linz	OÖ
3245	Burg	OG Kematen an der Krems	Linz-Land	Linz	OÖ
3246	Au	MG Gaishorn am See	Liezen	Liezen	St
3246	Gaishorn	MG Gaishorn am See	Liezen	Liezen	St
3247	Schrötten	OG Hengsberg	Leibnitz	Leibnitz	St
3247	Hengsberg	OG Hengsberg	Leibnitz	Leibnitz	St
3248	Lebring	MG Lebring- St. Margarethen	Leibnitz	Leibnitz	St
3248	St. Margarethen	MG Lebring- St. Margarethen	Leibnitz	Leibnitz	St
3249	Hopfgarten Land	MG Hopfgarten im Brixental	Kitzbühel	Kufstein	T
3249	Söll	OG Söll	Kufstein	Kufstein	T
3249	Westendorf	OG Westendorf	Kitzbühel	Kufstein	T
3250	Pill	OG Pill	Schwaz	Innsbruck	T
3250	Weerberg	OG Weerberg	Schwaz	Innsbruck	T

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde  
 Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat  
 VA: Vermessungsamt

## **3225** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Langenlebarn-Oberaigen, Nitzing und Tulln.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Langenlebarn-Oberaigen (Nr. 20147) und Tulln (Nr. 20189), beide Stadtgemeinde Tulln an der Donau, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Tulln, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 3878/1, 3878/2, 3879, 3880, 3881/2, 3881/3, 3881/4, 3998, 4000, 4004, 4005, 4006, 4008 und 4010 der Katastralgemeinde Tulln von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Langenlebarn-Oberaigen eingegliedert sowie die Grundstücke 1620/2, 1620/3, 1620/4, 1640/4 und 1640/5 der Katastralgemeinde Langenlebarn-Oberaigen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Tulln eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 243/2006, einzusehen.

### § 2

(1) Die Katastralgemeinden Nitzing (Nr. 20159) und Tulln (Nr. 20189), beide Stadtgemeinde Tulln an der Donau, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Tulln, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 193/2, 193/3, 193/4 und 194/3 der Katastralgemeinde Nitzing von dieser

abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Tulln eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 243/2006, einzusehen.

### § 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3508/2006-728

## **3226** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. Jänner 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Velm und Münchendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Velm (Nr. 06222, Marktgemeinde Himberg, Gerichtsbezirk Schwechat, Verwaltungsbezirk Wien-Umgebung) und Münchendorf (Nr. 16120, Ortsgemeinde Münchendorf, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mödling), wird entsprechend dem Bescheid

der NÖ. Landesregierung vom 27. Dezember 2006, GZ IVW3-TZ-9007101/001-2005, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3429 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3428, 3427, 3426, 3425, 3424, 3423, 3422, 3432, 3436, 3437, 3665, 3668, 3869, 3870, 3871, 2732, 2734, 2735, 2736, 2766, 53, 54, 5919, 5920 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 608 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden bzw. Wien aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 11. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwarter**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2025/2006-728

# 3227

## Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. Februar 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gilgenberg und Rappolz.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

8\*



## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Gilgenberg (Nr. 21119) und Rappolz (Nr. 21171), beide Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 438 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1932, 439, 436, 435, 434 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 519 sowie – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1924 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1923, 3156, 3397, 3398, 3822, 626 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 630 und schließlich – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 632 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 437, 633, 3824, 433, 3400, 432, 431 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 652 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 143/2005, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. Februar 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwarter**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4007/2006-728



# **3228** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. Februar 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hart und Spratzern.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Hart (Nr. 19473) und Spratzern (Nr. 19580), beide Stadt mit eigenem Statut und Gerichtsbezirk St. Pölten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 30/101 der Katastralgemeinde Spratzern von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Hart eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 318/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. Februar 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4623/2006-728

# **3229** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 2. Jänner 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Lohn und Schönbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Lohn (Nr. 24251) und Schönbach (Nr. 24278), beide Marktgemeinde Schönbach, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 1812 der Katastralgemeinde Lohn von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Schönbach eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd/Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 598/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 2. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3442/2006-728

# **3230** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 2. Jänner 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Erlach und Haderswörth.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Erlach (Nr. 23407, Marktgemeinde Erlach) und Haderswörth (Nr. 23411, Marktgemeinde Lanzenkirchen), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 20. Dezember 2006, GZ IVW3-TZ-9007901/001-2005, derart geändert, dass die Grundstücke 247/1, 256, 257/4, 257/10, 260 und 707/4 der Katastralgemeinde Erlach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Haderswörth eingegliedert sowie die Grundstücke 155/2, 155/9, 155/38, 155/39, 155/53, 155/54, 155/56, 155/58, 155/59, 155/64, 155/65, 155/66, 158/1 und 159/4 der Katastralgemeinde Haderswörth von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Erlach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wiener Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 353/05, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 2. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4773/2006-728

# **3231** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Dezember 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gmünd und Grillenstein.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Gmünd (Nr. 07007) und Grillenstein (Nr. 07009), beide Stadtgemeinde Gmünd, Gerichtsbezirk Gmünd in Niederösterreich, Verwaltungsbezirk Gmünd, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 18049 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 18050, 18051 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 133 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 248/2005, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 13. Dezember 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2684/2006-728

# 3232

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. Februar 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Eitzendorf und Schweinern.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Eitzendorf (Nr. 19112) und Schweinern (Nr. 19162), beide Marktgemeinde Obritzberg-Rust, Gerichts- und Verwaltungsbezirk St. Pölten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke .1, 313/1, 313/2, 315/4, 315/5, 316/1, 318, 319/1, 319/2, 320, 321, 325/3, 330/3, 331/3, 331/5, 367, 368/2, 368/3 und 368/4 der Katastralgemeinde Eitzendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Schweinern eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 810/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. Februar 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4622/2006-728

# 3233

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hobersdorf und Wilfersdorf.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Hobersdorf (Nr. 15018) und Wilfersdorf (Nr. 15042), beide Marktgemeinde Wilfersdorf, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mistelbach, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 6/20 der Katastralgemeinde Wilfersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Hobersdorf eingegliedert sowie das Grundstück 49/1 der Katastralgemeinde Hobersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Wilfersdorf eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf/Dienststelle Laa an der Thaya aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 587/2006 einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3656/2006-728

# 3234. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Dezember 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Guttenbrunn und Hirschbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Guttenbrunn (Nr. 41004) und Hirschbach (Nr. 41007), beide Ortsgemeinde Hirschbach im Mühlkreis, Gerichts- und politischer Bezirk Freistadt, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1783/1, 1785/2, 1786, 1796/1, 1796/2, 1796/4, 1796/5, 1980/1, 1980/4, 2026/3 und 3622 der Katastralgemeinde Guttenbrunn von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Hirschbach eingegliedert sowie die Grundstücke 1/2, 20/2, 33/2, 37/4, 46/6, 4083/1, 4083/2 und die Baufl. .8, .166 und .184 der Katastralgemeinde Hirschbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Guttenbrunn eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Freistadt aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 13. Dezember 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3122/2006-728

# 3235. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Jänner 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gutau und Hundsdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Gutau (Nr. 41104) und Hundsdorf (Nr. 41107), beide Marktgemeinde Gutau, Gerichtsbezirk Pregarten, politischer Bezirk Freistadt, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 130/2, 563/6, 563/7, 563/8, 563/9, 575, 576/2, 698/2, 1646/2, 1646/3, 1646/4, 1647/3, 1647/4 und 1694 der Katastralgemeinde Gutau von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Hundsdorf eingegliedert sowie die Grundstücke 1834/2, 1834/3, 1836/2, 1848/2, 1852/2, 1879/2, 1942/4, 2956/1, 2956/2, 2956/3, 2956/4, 2956/5, 2956/6, 2958 und 2959 der Katastralgemeinde Hundsdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Gutau eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Freistadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 73/2006 einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 17. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3163/2006-728

# 3236

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Dezember 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Laakirchen und Stötten.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Laakirchen (Nr. 42131) und Stötten (Nr. 42158), beide Marktgemeinde Laakirchen, Gerichts- und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass die Grundstücke 96/9 und 96/16 der Katastralgemeinde Laakirchen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Stötten eingegliedert sowie die Grundstücke 1024/6, 1028/9 und 1028/20 der Katastralgemeinde Stötten von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Laakirchen eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 48/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 13. Dezember 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2952/2006-728

# 3237

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Jänner 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Pregarten und Pregartsdorf.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Pregarten (Nr. 41110) und Pregartsdorf (Nr. 41111), beide Stadtgemeinde Pregarten, Gerichtsbezirk Pregarten, politischer Bezirk Freistadt, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1692/3, 1848/9, 1848/10, 1977/4, 1977/5 und 1977/6 der Katastralgemeinde Pregarten von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Pregartsdorf eingegliedert sowie die Grundstücke 1491/5, 1491/6, 1491/7, 1491/8, 1491/9, 1491/10, 1882/5, 1884/4, 1884/6 und 1903/2 der Katastralgemeinde Pregartsdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Pregarten eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Freistadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 83/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 17. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3405/2006-728

**3238** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. Jänner 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden March und St. Oswald.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden March (Nr. 41014) und St. Oswald (Nr. 41023), beide Marktgemeinde St. Oswald bei Freistadt, Gerichts- und politischer Bezirk Freistadt, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, das die Grundstücke 2/2, 6/2, 7/5, 7/6, 7/9, 7/10, 76/1, 76/2, 76/3, 76/4, 85/2 und 88/2 der Katastralgemeinde March von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde St. Oswald eingegliedert sowie die Grundstücke 765/1, 767/2, 767/7 und 1812/3 der Katastralgemeinde St. Oswald von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde March eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Freistadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 74/2006, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 16. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3294/2006-728

**3239** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. Februar 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gramastetten und Walding.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Gramastetten (Nr. 45611, Marktgemeinde Gramastetten) und Walding (Nr. 45621, Marktgemeinde Walding), beide Gerichts- und politischer Bezirk Urfahr-Umgebung, werden entsprechend der Verordnung der Oö. Landesregierung, LGBl.Nr. 43/2006, derart geändert, dass die Grundstücke Nr. 732/2, 732/3, 734/2 und 734/3 der Katastralgemeinde Gramastetten von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Walding eingegliedert werden sowie das Grundstück 12/2 der Katastralgemeinde Walding von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Gramastetten eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 124/2005 und A 125/2005, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. Februar 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4654/2006-728

# **3240** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Dezember 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Schlagen und Traunstein.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Schlagen (Nr. 42156) und Traunstein (Nr. 42162), beide Stadtgemeinde Gmunden, Gerichts- und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass das Grundstück 25/9 der Katastralgemeinde Schlagen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Traunstein eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 75/2006 einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 13. Dezember 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3721/2006-728

# **3241** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Dezember 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Amesreith und March.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Amesreith (Nr. 41001) und March (Nr. 41014), beide Marktgemeinde St. Oswald bei Freistadt, Gerichts- und politischer Bezirk Freistadt, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1757, 1771/1, 1771/2, 1824/5, 1833, 1834/1, 1834/4, 2717, 2718/1, 2718/2 und 2718/3 der Katastralgemeinde March von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Amesreith eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Freistadt aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 13. Dezember 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2686/2006-728

# 3242. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Dezember 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Mühring und Vocking.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Mühring (Nr. 46138) und Vocking (Nr. 46165), beide Marktgemeinde Eberschwang, Gerichts- und politischer Bezirk Ried im Innkreis, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 9082 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 9083, 9084 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 9085 sowie durch die nunmehr geradlinige Verbindung der beiden in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkte Nr. 7347 und Nr. 9086 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Ried im Innkreis aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 70/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 13. Dezember 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2715/2006-728

# 3243. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. Februar 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Dirnberg, Krift und Unterburgfried.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Dirnberg (Nr. 51004) und Unterburgfried (Nr. 51024), beide Marktgemeinde Kreamsmünster, Gerichts- und politischer Bezirk Kirchdorf an der Krems, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend vom neuen dreifachen Grenzpunkt Nr. 5397 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3233, 3236, 3225, 1701, 3238, 3239, 1705, 3224, 3225, 1746, 1742 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1743 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wels aufliegenden technischen Unterlagen zu GZ P 199/2006, einzusehen.

## § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Dirnberg (Nr. 51004) und Krift (Nr. 51012), beide Marktgemeinde Kreamsmünster, Gerichts- und politischer Bezirk Kirchdorf an der Krems, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird durch die bisherige Grenze zwischen den Katastralgemeinden Krift und Unterburgfried im Abschnitt zwischen Grenzpunkt Nr. 5397 und Grenzpunkt Nr. 6111 sowie in der Folge – ausgehend vom genannten Grenzpunkt Nr. 6111 – durch die jeweils geradlinige Verbindung



der Grenzpunkte Nr. 6110, 6668, 7500, 7501, 7502, 7503, 7504, 7504, 7506, 7507, 7508, 7511, 2222, 2228, 2223, 2229, 2230, 2231, 2232, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 6050, 7145, 6049, 7512, 7143, 7155, 7141, 6051, 6052, 6053, 6054, 6055, 6056, 6057, 6058 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 6059 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wels aufliegenden technischen Unterlagen zu GZ P 199/2006 einzusehen.

### § 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. Februar 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3982/2006-728

## **3244** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 22. Jänner 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Neumarkt im Mühlkreis, Trosselsdorf und Zeiß.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Neumarkt im Mühlkreis (Nr. 41016) und Trosselsdorf (Nr. 41028), beide Marktgemeinde Neumarkt im Mühlkreis, Gerichts- und politischer Bezirk Freistadt, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung

derart geändert, dass die Grundstücke 381, 382/1, 382/2 und 436/2 der Katastralgemeinde Neumarkt im Mühlkreis von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Trosselsdorf eingegliedert sowie die Grundstücke 1468/4 und 1468/5 der Katastralgemeinde Trosselsdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Neumarkt im Mühlkreis eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Freistadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 80/2006, einzusehen.

### § 2

(1) Die Katastralgemeinden Neumarkt im Mühlkreis (Nr. 41016) und Zeiß (Nr. 41033), beide Marktgemeinde Neumarkt im Mühlkreis, Gerichts- und politischer Bezirk Freistadt, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 464/6 und 464/7 der Katastralgemeinde Neumarkt im Mühlkreis von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Zeiß eingegliedert sowie die Grundstücke 2673 und 2676/1 der Katastralgemeinde Zeiß von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Neumarkt im Mühlkreis eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Freistadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 81/2006, einzusehen.

### § 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 22. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3777/2006-728

# **3245** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Dezember 2006 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Achleiten und Burg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Achleiten (Nr. 45501) und Burg (Nr. 45504), beide Ortsgemeinde Kematen an der Krems, Gerichts- und politischer Bezirk Linz-Land, wird Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1216 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1215, 1214, 1213, 1112, 1083, 1082, 10001 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 23135 sowie – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3825 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3824, 3823, 3822, 3821, 3820, 3819, 3818, 3817, 3816, 3815, 3814, 3813, 3812, 3811, 3910, 3809, 3808, 3807, 3806, 3805, 3804, 3803, 3802, 3801, 3800, 3799, 3798, 3797 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3796 sowie – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 22708 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 22707, 22706, 22705, 25534, 4788, 4789, 4790, 4791, 24779, 4794, 4795, 4796 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4782 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 263/2006 und 264/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 13. Dezember 2006

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2751/2006-728

# **3246** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 2. Jänner 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Au und Gaishorn.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Au (Nr. 67501) und Gaishorn (Nr. 67507), beide Marktgemeinde Gaishorn am See, Gerichts- und politischer Bezirk Liezen, werden im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 623/14, 623/15 und 623/16 der Katastralgemeinde Au von dieser abgetrennt und dem Gebiet

der Katastralgemeinde Gaishorn eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Liezen aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 148/2006 und 149/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 2. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2869/2006-728

**3247** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. Februar 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Schrötten und Hengsberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Schrötten (Nr. 66426) und Hengsberg (Nr. 66412), beide Ortsgemeinde Hengsberg, Gerichts- und politischer Bezirk Leibnitz, werden im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 478/9, 478/10 und 478/11 der Katastralgemeinde Schrötten von dieser abgetrennt

und dem Gebiet der Katastralgemeinde Hengsberg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 514/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. Februar 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4220/2006-728

**3248** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. Februar 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Lebring und St. Margareten.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Lebring (Nr. 66418) und St. Margareten (Nr. 66423), beide Marktgemeinde Lebring-St. Margareten, Gerichts- und politischer Bezirk Leibnitz, werden im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 245/1, 245/4, 245/5, 245/6, 245/7, 245/10 und 245/11 der Katastralgemeinde

meinde Lebring von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde St. Margareten eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 288/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. Februar 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4111/2006-728

# **3249** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. Februar 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hopfgarten Land, Söll und Westendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hopfgarten Land (Nr. 82002, Marktgemeinde Hopfgarten im Brixental)

und Westendorf (Nr. 82006, Ortsgemeinde Westendorf), beide Gerichts- und politischer Bezirk Kitzbühel, wird entsprechend der Kundmachung der Tiroler Landesregierung vom 7. Februar 2006, LGBl. Nr. 57, geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 25499 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 26336, 26335, 26334 und des neuen dreifachen Grenzpunktes Nr. 25498 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Kufstein, Dienststelle Kitzbühel, aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 514/2006, einzusehen.

## § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Söll (Nr. 83016, Ortsgemeinde Söll, Gerichts- und politischer Bezirk Kufstein) und Westendorf (Nr. 82006, Ortsgemeinde Westendorf, Gerichts- und politischer Bezirk Kitzbühel), wird entsprechend der Kundmachung der Tiroler Landesregierung vom 7. Februar 2006, LGBl. Nr. 57, geändert.

(2) Die neue Grenze wird durch die geradlinige Verbindung des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 25497 mit dem in § 1 genannten dreifachen Grenzpunkt Nr. 25498 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Kufstein, Dienststelle Kitzbühel, aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 514/2006, einzusehen.

## § 3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Söll (Nr. 83016, Ortsgemeinde

Söll, Gerichts- und politischer Bezirk Kufstein) und Hopfgarten Land (Nr. 82002, Marktgemeinde Hopfgarten im Brixental, Gerichts- und politischer Bezirk Kitzbühel), wird entsprechend der Kundmachung der Tiroler Landesregierung vom 7. Februar 2006, LGBl. Nr. 57, geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in § 1 genannten dreifachen Grenzpunkt Nr. 25498 – durch die jeweils geradlinige Verbindung des Grenzpunktes Nr. 34243 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 34244 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Kufstein, Dienststelle Kitzbühel, aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 514/2006, einzusehen.

#### § 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. Februar 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1586/2006-728

**3250** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. Februar 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Pill und Weerberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch

das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

#### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Pill (Nr. 87006, Ortsgemeinde Pill) und Weerberg (Nr. 87013, Ortsgemeinde Weerberg), beide Gerichts- und politischer Bezirk Schwaz, wird entsprechend der Kundmachung der Tiroler Landesregierung vom 24. Jänner 2006, LGBl. Nr. 30, geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 87006-11457 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 87006-1608, 87006-1609, 87006-1610 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 87006-11458 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Innsbruck aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 483/2006, einzusehen.

#### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. Februar 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4219/2006-728

# 3251 **Mitteilung**

## Übersicht der von einer Verordnung gem. § 13 (4) VermG betroffenen Katastralgemeinden in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

<i>V</i>	<i>Katastralgemeinde</i>	<i>Vermessungsamt</i>	<i>Bundesland</i>
3252	Hargelsberg	Linz	Oberösterreich
3253	Kronstorf	Linz	Oberösterreich
3254	Moos	Linz	Oberösterreich
3255	Sieding	Linz	Oberösterreich
3256	Schieferegg	Linz	Oberösterreich
3257	Stallbach	Linz	Oberösterreich
3258	Thann	Linz	Oberösterreich
3259	Volkersdorf	Linz	Oberösterreich
3260	Oberschaden	Linz	Oberösterreich
3261	Adlwang	Steyr	Oberösterreich
3262	Leonstein	Steyr	Oberösterreich
3263	St. Lorenz	Vöcklabruck	Oberösterreich
3264	Emsenhub	Steyr	Oberösterreich
3265	Weißenbach	Steyr	Oberösterreich
3266	Hautzendorf	Graz	Steiermark
3267	Oberpremmstätten	Graz	Steiermark
3268	Seiersberg	Graz	Steiermark
3269	Pirka-Eggenberg	Graz	Steiermark
3270	Roppen	Imst	Tirol

Erläuterung:

Die in den nachfolgenden Verordnungen angeordneten Änderungen sind die Folge einer Neubestimmung (bzw. Neurechnung) der Koordinaten der Festpunkte.

Die Änderung der Koordinaten der Festpunkte erfordert auch eine Neurechnung und Änderung aller von diesen Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen. Dies ist eine rein technische Maßnahme.

Eine Änderung der Grenzpunkte der Grundstücke in der Natur und somit auch der Grenzen der Grundstücke bzw. der räumlichen Referenz der Adressen in der Natur ist damit nicht verbunden.

Nach Inkrafttreten der Verordnung ist die bevorstehende Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte gemäß § 13 Abs. 5 VermG in der Grundstücksdatenbank anzumerken. Nach erfolgter Änderung der einzelnen Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen in der Grundstücksdatenbank wird die Anmerkung gelöscht.

# 3252 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 25. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Harglsberg, Nr. 45103.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte 45103-4, -21, -26, -31, -32, -46, -48, -52, -53, -55

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Linz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 25. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1354/2007-302

# 3253 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Kronstorf, Nr. 45106.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte 45106-14, -18, -20, -23, -25, -26, -28, -31, -33, -36, -38, -39, -40, -46, -58

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Linz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1355/2007-302

**3254** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Moos, Nr. 45108.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
----------------------

Einschaltpunkte 45108-3, -8, -10, -12, -17, -19, -24, -27, -28, -31, -39, -41, -44, -48, -49, -50, -52
--------------------------------------------------------------------------------------------------------

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Linz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1356/2007-302

**3255** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Sieding, Nr. 45112.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
----------------------

Einschaltpunkte 45112-3, -17, -25, -35, -36, -37, -40, -50, -52, -54, -58, -61
--------------------------------------------------------------------------------

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Linz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1358/2007-302



# 3256

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Schiefereg, Nr. 45111.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte 45111-1, -2, -4, -5, -6, -7, -8, -9, -10, -13, -14, -20, -24, -27, -28, -29, -31, -33, -34, -35, -40, -41, -43, -48, -53

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Linz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1357/2007-302

# 3257

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Stallbach, Nr. 45113.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte 45113-3, -6, -7, -8, -13, -18, -21, -23, -28, -30, -47, -52, -54, -60, -61, -66, -67, -68, -69, -72, -73, -74, -75, -76, -82, -86, -87, -91, -92, -93, -94, -95, -96, -97, -101, -102

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Linz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1359/2007-302

**3258** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Thann, Nr. 45114.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte 45114-4, -8, -15, -16, -19, -24, -34, -42, -48, -51, -52, -55, -56, -60, -61, -64, -65, -66, -68, -69, 71

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Linz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1360/2007-302

**3259** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Volkersdorf, Nr. 45115.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte 45115-1, -4, -20, -25, -26, -39, -43, -45, -46, -48, -49, -50, -51, -53

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Linz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1361/2007-302

# 3260 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Oberschaden, Nr. 45020.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte 45020-3, -6, -7, -8, -9, -10, -13, -16, -18, -19, -20, -21, -22, -24, -25, -26, -28, -29, -31, -34, -35, -36, -48, -49, -51, -52

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Linz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1439/2007-302

# 3261 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 2. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Adlwang, Nr. 49001.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Adlwang wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Adlwang.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Steyr während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 2. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6089/2006-302

# 3262

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 2. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Leonstein, Nr. 49007.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte 49007-10, -12, -13

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Steyr während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 2. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6108/2006-302

# 3263

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde St. Lorenz, Nr. 50105.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte 50105-35, -36, -37, -39, -56, -57, -58, -59, -60, -61, -63, -64, -65, -163

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Vöcklabruck während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1395/2007-302

## **3264** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 2. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Emsenhub, Nr. 49004.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

### § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Emsenhub wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Emsenhub.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Steyr während der Kundenservicezeiten einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 2. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6109/2006-302

## **3265** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 2. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Weißenbach, Nr. 49020.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

### § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Weißenbach wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Weißenbach.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Steyr während der Kundenservicezeiten einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 2. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6110/2006-302

**3266** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 23. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Hautzendorf, Nr. 63232.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Hautzendorf wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Hautzendorf.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Graz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 23. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1309/2007-302

**3267** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 23. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Oberpremstätten, Nr. 63262.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Oberpremstätten wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Oberpremstätten.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Graz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 23. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1310/2007-302

# 3268

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 23. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Seiersberg, Nr. 63281.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Seiersberg wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Seiersberg.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Graz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 23. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1311/2007-302

# 3269

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 23. Jänner 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Pirka-Eggenberg, Nr. 63263.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Pirka-Eggenberg wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Pirka-Eggenberg.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Graz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 23. Jänner 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1312/2007-302

**3270** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 9. Februar 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Roppen, Nr. 80107.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Roppen wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Roppen.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der

Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Imst während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 9. Februar 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1614/2007-302

Erläuterung:

Die in den obigen Verordnungen angeordneten Änderungen sind die Folge einer Neubestimmung (bzw. Neurechnung) der Koordinaten der Festpunkte.

Die Änderung der Koordinaten der Festpunkte erfordert auch eine Neurechnung und Änderung aller von diesen Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen. Dies ist eine rein technische Maßnahme.

Eine Änderung der Grenzpunkte der Grundstücke in der Natur und somit auch der Grenzen der Grundstücke bzw. der räumlichen Referenz der Adressen in der Natur ist damit nicht verbunden.

Nach Inkrafttreten der Verordnung ist die bevorstehende Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte gemäß § 13 Abs. 5 VermG in der Grundstücksdatenbank anzumerken. Nach erfolgter Änderung der einzelnen Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen in der Grundstücksdatenbank wird die Anmerkung gelöscht.



# 3271 Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des § 1 Abs. 5 der

„Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Juni 1977 über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“,

Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 7/1977, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, auszugsweise verlautbart:

1 - EARTH ORIENTATION PARAMETERS (IERS evaluation).

The values in this section are samplings of section 2 given at five-day intervals.

Contents are described in the Explanatory Supplement available at <http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2006		"	"	s	s	0.001"	0.001"

(0h UTC)

BULLETIN B 225 3 November 2006

Final Bulletin B values.

SEP	1	53979	0.08252	0.25393	0.170025	-32.829975	-66.5	-6.2
SEP	6	53984	0.07685	0.25424	0.167243	-32.832757	-65.7	-5.6
SEP	11	53989	0.07086	0.25388	0.163810	-32.836190	-67.0	-5.3
SEP	16	53994	0.06337	0.25185	0.159587	-32.840413	-67.0	-5.9
SEP	21	53999	0.05427	0.25288	0.155491	-32.844509	-65.5	-4.5
SEP	26	54004	0.04333	0.25204	0.150914	-32.849086	-65.3	-5.2
OCT	1	54009	0.03268	0.25236	0.145367	-32.854633	-65.1	-5.6

BULLETIN B 226 1 December 2006

Final Bulletin B values.

OCT	1	54009	0.03268	0.25236	0.145367	-32.854633	-65.1	-5.6
OCT	6	54014	0.02528	0.25398	0.139201	-32.860799	-65.0	-4.6
OCT	11	54019	0.01829	0.25762	0.131931	-32.868069	-65.0	-4.9
OCT	16	54024	0.00849	0.25857	0.125248	-32.874752	-64.2	-4.8
OCT	21	54029	0.00352	0.26280	0.119267	-32.880733	-62.9	-3.6
OCT	26	54034	-0.00184	0.26771	0.112662	-32.887338	-63.1	-4.6

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2006/2007 (0h UTC)		"	"	s	s	0.001"	0.001"
OCT 31	54039	-0.00376	0.27149	0.106512	-32.893488	-61.6	-4.4
NOV 5	54044	-0.00581	0.27658	0.100553	-32.899447	-61.6	-3.5

BULLETIN B 227 3 January 2007

Final Bulletin B values.

NOV 5	54044	-0.00581	0.27658	0.100553	-32.899447	-61.6	-3.5
NOV 10	54049	-0.01239	0.28299	0.094691	-32.905309	-61.2	-4.0
NOV 15	54054	-0.01771	0.28726	0.089164	-32.910836	-60.3	-2.8
NOV 20	54059	-0.02420	0.29131	0.084307	-32.915693	-60.6	-3.1
NOV 25	54064	-0.03123	0.29732	0.078902	-32.921098	-59.4	-3.2
NOV 30	54069	-0.03742	0.30292	0.073479	-32.926521	-58.8	-2.6
DEC 5	54074	-0.03880	0.31017	0.067907	-32.932093	-59.2	-2.7

Preliminary extension, to be updated weekly in Bulletin A and monthly in Bulletin B.

DEC 10	54079	-0.04335	0.31858	0.061927	-32.938073	-57.9	-2.5
DEC 15	54084	-0.04786	0.32491	0.056244	-32.943756	-57.7	-2.1
DEC 20	54089	-0.05109	0.33192	0.050987	-32.949013	-59.3	-2.5
DEC 25	54094	-0.05125	0.33659	0.045954	-32.954046	-58.3	-2.2
DEC 30	54099	-0.04911	0.34509	0.040944	-32.959056	-59.1	-1.8
JAN 4	54104	-0.05064	0.35135	0.035595	-32.964405	-58.4	-2.3
JAN 9	54109	-0.04997	0.35947	0.031109	-32.968891	-57.4	-1.7
JAN 14	54114	-0.04755	0.36802	0.027187	-32.972813	-58.3	-2.0
JAN 19	54119	-0.04386	0.37664	0.023663	-32.976337	-58.5	-2.6
JAN 24	54124	-0.03925	0.38524	0.020382	-32.979618	-58.2	-2.2
JAN 29	54129	-0.03389	0.39374	0.017254	-32.982746	-59.1	-2.4
FEB 3	54134	-0.02789	0.40206	0.014164	-32.985836	-57.5	-2.8
FEB 8	54139	-0.02132	0.41014	0.011051	-32.988949	-57.5	-2.6
FEB 13	54144	-0.01421	0.41791	0.007847	-32.992153	-57.9	-3.6

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2007		"	"	s	s	0.001"	0.001"
(0h UTC)							
FEB 18	54149	-0.00662	0.42532	0.004497	-32.995503	-58.1	-3.8
FEB 23	54154	0.00141	0.43231	0.000957	-32.999043	-58.7	-3.4
FEB 28	54159	0.00986	0.43883	-0.002796	-33.002796	-58.1	-4.4

Note. In UT1R, the effects of zonal tides with periods shorter than 35 days are removed ; UT1-UT1R (smaller than 0.0025s in absolute value) should be added after quadratic interpolation of UT1R. Section 2 of this Bulletin gives the daily interpolation of x, y, UT1, duration of day, dPsi, and dEpsilon.

TAI - UTC = + 33 s vom 1. Jänner 2006 bis auf weiteres

---

## **Amtsblatt für das Vermessungswesen**

Der Bezugspreis des Amtsblattes für das Vermessungswesen (AVerm) beträgt für ein Abonnement € 14,53. Ein Abonnement umfasst jeweils 250 Seiten (125 Blatt).

Der Einzelverkaufspreis beträgt pro Blatt (2 Seiten) € 0,22; jedoch mindestens € 1,82 für eine Ausgabe des AVerm.

Bestellungen für das AVerm sind an das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Bibliothek, Schiffamtsgasse 1 - 3, 1025 Wien, zu richten (PSK 5 190 001). E-Mail: [bibliothek@bev.gv.at](mailto:bibliothek@bev.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Schiffamtsgasse 1 - 3,  
1025 Wien. Homepage: [www.bev.gv.at](http://www.bev.gv.at)

Richtung des Amtsblattes: Kundmachungen entsprechend den Weisungen des Vermessungsgesetzes.